

KUPFERROHRE

RAL-Gütesicherung aktualisiert

Seit mehr als 35 Jahren gibt es das RAL Gütezeichen Kupferrohr. Die bewährte Gütesicherung wurde jetzt redaktionell überarbeitet und um dünnwandige Kupferrohre mit einem fest haftenden Kunststoffmantel erweitert. Die Erweiterung der Gütesicherung bedeutet in der Praxis: Auch bei dünnwandigen Kupferrohren sind für den Innendurchmesser und für die Wanddicke bei gegebenen Nennmaßen Grenzabmaße einzuhalten; ebenso sind die Kohlenstoffrückstände limitiert; und letztlich muss der Kunststoff bei kunststoffumman-

telten Rohren seine thermische Stabilität nachweisen. Das Gütezeichen Kupferrohr wird für nahtlos gezogene Rohre aus Kupfer für alle Anwendungen vergeben. In der Gütesicherung sind die Abmessungen (Länge und Materialstärke) definiert, weitere Anforderungen werden an die Oberfläche, Kohlenstoffrückstände, das Biege- und Aufweitverhalten, die Dichtigkeit, eventuelle Kunststoffmäntel, die thermische Stabilität und Innenverzinnung, die Lieferform, Verpackung und Lagerhaltung gestellt.



Seit 35 Jahren sichert das RAL-Zeichen die Qualität von Kupferrohren

ENTWÄSSERUNG

DIN 1986-100 ist neu erschienen

Die DIN 1986-100 (Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke) liegt jetzt in neuer Fassung mit Bearbeitungsstand Mai 2008 vor. Änderungen gibt es hinsichtlich der Belüftung und Bemessung von Grundleitungen in Gebäuden ohne Falleleitungen. Auch die Bedingungen, zu denen Hauptlüftungen durch Belüftungsventile ersetzt werden können, wurden geändert. Deutliche Erweiterungen zeigt die überarbeitete Norm im Bereich der Niederschlagsableitung. Hinsichtlich der heftigen Regenfälle in den Monaten Juli und August, wird deutlich, dass hier Konkretisierungen nötig waren.



Bringt Änderungen im Bereich der Niederschlagsableitung mit sich: die DIN 1986-100

WILO

Aus Wilo AG wurde Wilo SE

Wer kennt sie nicht, die Wilo AG. Wer aber künftig mal wieder einen Blick auf die eine oder andere Pumpenverpackung wirft, wird sich vielleicht wundern. Hier steht nun nichts mehr von AG für „Aktiengesellschaft“. Jetzt steht da „SE“. Diese Abkürzung steht für „Societas Europaea“. So wird eine europäische Aktiengesellschaft bezeichnet. Mit diesem Wechsel der Rechtsform trägt das 1872 gegründete Familienunternehmen der rasanten Internationalisierung seiner Aktivitäten Rechnung. Derzeit hat die Gruppe Vertretungen in mehr als 70 Ländern und beschäftigt weltweit rund 6000 Mitarbeiter.



Die Wilo-Produkte sind in über 70 Ländern im Einsatz, deshalb jetzt „SE“

Dann leg' mal einen Zahn zu...

... bekommt man so dann und wann mal zu hören. Gemeint ist damit, dass man seine momentane Tätigkeit schneller verrichten soll. Aber woher kommt dieser Spruch und warum wird man angeblich schneller, wenn man „Zähne“ zulegt? Die Wurzeln dieser merkwürdigen Aufforderung sind im Mittelalter zu finden. Da wurde noch über der offenen Flamme gekocht. Die Töpfe hingen über dem Feuer an Eisen, die wie eine Säge gezahnt waren. Hatte der Burgherr es mal eilig und wollte früher als geplant speisen, dann wurde der Topf um ein oder zwei dieser Zähne tiefer gehängt. So kam er dichter über das Feuer, das Essen bekam mehr Hitze ab und war schneller fertig. Der Koch hatte also „einen Zahn zugelegt“.



Hier konnte man beim Kochen buchstäblich einen Zahn zulegen

VIEGA

Alles klar – dank Seminar

Neue Produkte und verbesserte Systeme, Veränderungen in den Regelwerken und dazu passend ergänzende Ausführungsbestimmungen – man muss als Fachmann schon sehr aufpassen, wenn man auf dem Laufenden bleiben will. Hierbei bietet Viega mit seinen Seminaren Hilfe an. Im zweiten Halbjahr bilden Schulungen zur Flächentemperierung in Verbindung mit regenerativen Energiequellen einen Schwerpunkt. Das ausführliche Schulungsangebot mit mehr als 130 Seminaren allein für das zweite Halbjahr 2008 findet sich im Internet unter www.viega.de/seminare. Außerdem kann das Programm telefonisch oder per E-Mail in den Seminarcentren Attendorf (Telefon: (0 27 22) 61 32 31;

seminarcenter.at@viega.de) oder Großheringen (Telefon: (03 64 61) 96 41 16; seminarcenter.gh@viega.de) angefordert werden. Die Seminare dauern je nach Inhalt zwischen ein und drei Tagen.



Bei den Seminaren geht es nicht nur um Theorie – auch die Praxis kommt zum Zuge.

BRANDAKTUELLE NEWS...

... sammeln sich im SBZ Monteur-Blog im Internet unter

www.sbz-monteur.de



Hier kann jeder mitmachen, Beiträge selbst einstellen und natürlich auch jede Menge Infos bekommen.

Also: Vorbeischauen lohnt sich!